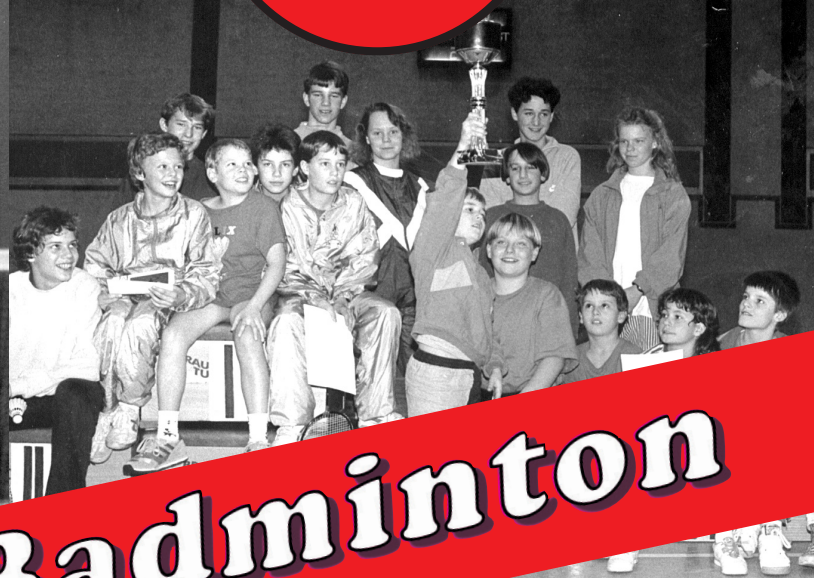
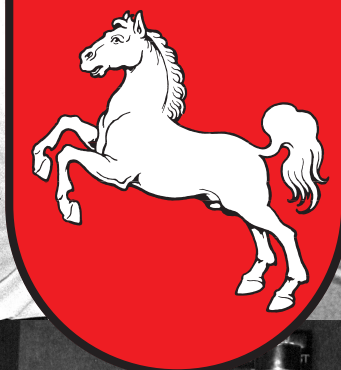
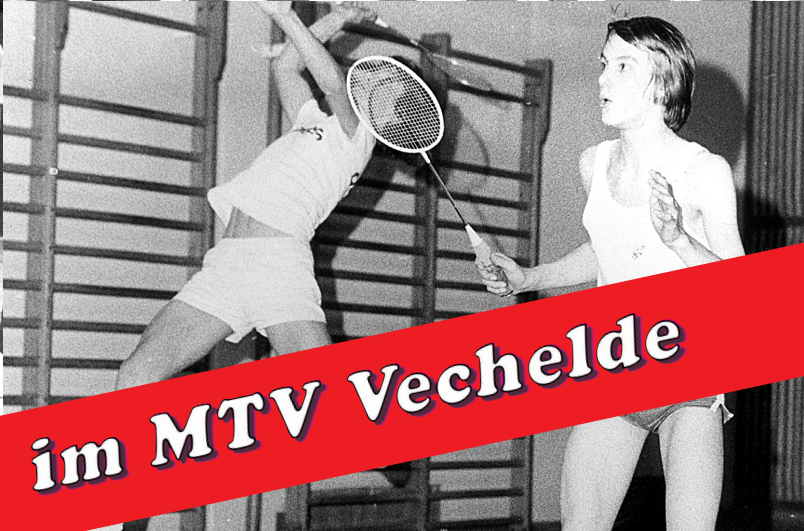




MTV Vechelde v. 1893 e.V.



20 Jahre Badminton



im MTV Vechelde

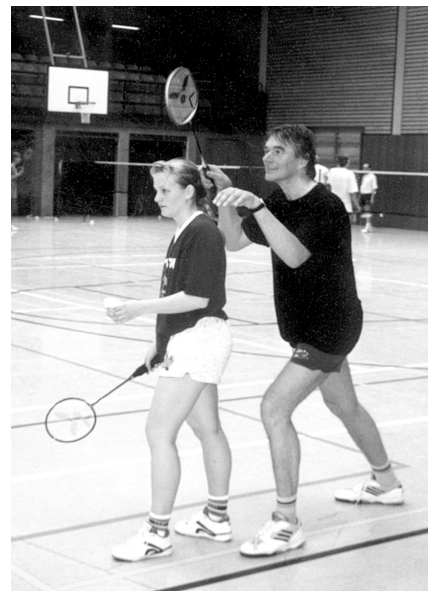
Grußwort der Gemeinde Vechelde

Die Badminton-Abteilung des MTV Vechelde feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Dieses ist für uns ein außerordentlicher Anlaß, der Sparte eines Vereines und ihren Mitgliedern auch im Namen des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Vechelde sowie des Ortsrates der Ortschaft Vechelde/Vechelade die besten Glückwünsche zu übermitteln und den Verantwortlichen, die leitend tätig waren und es noch heute sind, für ihre geleistete Arbeit zu danken.

Badminton im MTV Vechelde hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einer sehr erfolgreichen Sparte entwickelt, die heute insgesamt sieben spielende Mannschaften

umfaßt. Die herausragende 1. Mannschaft hat sich seit 1998 in der Niedersachsenliga, der höchsten Spielklasse Niedersachsens, etablieren können und Vechelde spätestens seit diesem Zeitpunkt den Namen einer Badminton-Hochburg verschafft.

Badminton wird in der Abteilung jedoch nicht nur als Leistungssport, sondern insgesamt betrachtet als Breitensport angesehen, der die Basis für die sportlichen Erfolge ist. Daß dieses weit gefächerte Angebot gut ankommt, zeigt die hohe Mitgliederzahl der Sparte von zur Zeit 148 Sportlerinnen und Sportlern. Damit gehört die Badminton-Abteilung zu einer der stärksten Abteilungen des MTV



Vechelde und ist sogar die stärkste ganz Niedersachsens.

Besonders begrüßen wir die Sportlerinnen und Sportler aus den Niederlanden und aus Luxemburg. Hier wird deutlich, welche völkerverbindende Wirkung der gemeinsam betriebene Sport auslösen kann.

Für die Feierlichkeiten zu Ihrem Jubiläum wünschen wir einen angenehmen Verlauf und allen Gästen aus nah und fern angenehme Stunden in freundschaftlicher Atmosphäre.

Vechelde im Mai 2000
Für den Ortsrat

Hartmut Marotz *Gabriele Fricke*

Hartmut Marotz
Bürgermeister

Gabriele Fricke
Ortsbürgermeisterin



Vechelder Badmintonspieler mit ihren Gastgebern aus Meppel/Holland 1998

Die „Bastelbutze“



- Handgearbeitete Geschenkartikel auch auf Bestellung
- Skandinavisches Kunstgewerbe
- Kerzen aus Dänemark
- Bastelmaterial und -bücher
- Kleine Geschenke für Kinder

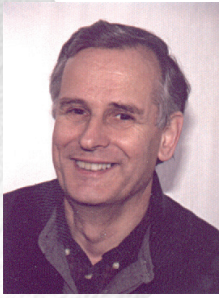
NEU: In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Roters in Braunschweig bieten wir einen Buchbestellservice an.

Inh. Saskia Junge • Hildesheimer Straße 12 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 50 50 • Fax (0 53 02) 75 86

Inhalt

Grußwort der Gemeinde Vechelde	2
Badminton in Vechelde – eine kurze Chronik	3
Das Jubiläumsturnier vom 3. bis 4. Juni 2000	6
Badminton in Vechelde – in der Presse	8
Vechelder Nachwuchs geht bergauf	10
Badminton in Vechelde – 20 Jahre erfolgreiche Arbeit!	11
Badminton – Die geschichtlichen Anfänge bis heute	12
Mittwochs spielen wir mit Begeisterung Badminton	15
Zu guter Letzt:	16

Badminton in Vechelde - eine kurze Chronik



Schon vor 1979 war Badminton zwar eine der kleineren aber nicht ganz unbekannten Sportarten.

Immerhin wurde der Niedersächsische Badmintonverband (NBV)

bereits 1956 gegründet, und im Kreis Peine gab es damals bereits einige Vereine, die Badmintonabteilungen unterhielten. In Vechelde allerdings konnte diese Sportart wegen Fehlens einer geeigneten Sporthal-

le bis dahin nicht angeboten werden, die wegen der fehlenden Feldmarkierungen ungeeignet war.

Mit Baubeginn der zweiten Großsporthalle in Vechelde änderte sich dieses. Die beiden Vorsitzenden der ortsansässigen Vereine, für den SV Arminia Hans-Adolf Depner und für den MTV Vechelde Rudi Kranz trafen sich im Frühjahr 1979 bei mir, um eine Badmintonabteilung in Vechelde zu gründen. Es wurde mit einer Spielgemeinschaft die Geburtsstunde des Badmintonsports eingeläutet.

Dies war gleichzeitig der Beginn einer 18 Jahre währenden „harmonischen“ Ehe

zwischen dem MTV und dem SV Arminia Vechelde. 40 Badmintoninteressierte trafen sich am 25. Oktober 1979 zu der Gründungsversammlung der beiden neuen Abteilungen des MTV und SV Arminia.

Für den Bereich MTV Vechelde wurde ich zum Abteilungsleiter gewählt, während für kurze Zeit Klemens Fischer und dann Wolfgang Ponwitz die Leitung der SV Arminia-Abteilung übernahm. Fortan hieß die neue Abteilung „MTV/Arminia Vechelde“. Am 7. November 1979 trafen sich 42 Badmintonbegeisterte Sportler zum ersten Training in der neuen Halle.

Für die Leitung des Trainings wurde Ralf Fabig verpflichtet, der von diesem Zeitpunkt an zwei Jahre das Training „Breitensport“ leitete, und damit die Basis für den weiteren Aufbau schuf. Ein großer Teil der Spieler „der ersten Stunde“ sind dem Badmintonsport bis heute treu geblieben.

Am 29. Februar 1980 wurden die neu gegründeten Abteilungen in den NBV aufgenommen, so dass bereits in der Spielsaison 1980/81 die SG Vechelde mit einer Mannschaft an dem Spielbetrieb teilnehmen konnte. Das erste Punktspiel fand am 15. November 1980 in Wolfenbüttel statt. Die Spieler der damaligen Mannschaft waren Uwe Riske, Holger Haars, Ewald Tacke, Heidi Thiel und Roswitha Tacke.

Sportlich begann nun ein steiler Aufstieg. Aus der 3. Kreisklasse Mitte ging es mit großen Schritten bis zur höchsten Spielklasse in Niedersachsen, der Niedersachsenga. Aus ursprünglich einer Mannschaft wurden bereits ein Jahr später drei Mannschaften, und in den folgenden Jahren haben wir uns bis auf 7 Mannschaften gesteigert.



Impressum

Redaktion:

Dirk Mönch, Bärbel Oschmann, Dirk Liebal, Kathrin Roskosz, Katja Hennig

Gestaltung:

Günther Langmaack

Herausgeber:

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Abteilung Badminton

Anzeigenverwaltung:

DIE Werbepartner - C. Langmaack
Cachanring 2, 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 90 16 50
e-Mail: G.Langmaack@t-online.de

Herstellung:

Döring Druck, Druckerei u. Verlag GmbH
Koppestraße 6, 38104 Braunschweig
Tel. (05 31) 37 39 30, Fax (05 31) 37 20 28
e-Mail: Doering-Druck@t-online.de

Auflage: 5.000 Exemplare

SNELLIGKEIT AUF NORDDEUTSCHE ART

WARTEN KÖNNEN SIE WOANDERS: DER NORD/LB !SOFORTKREDIT.

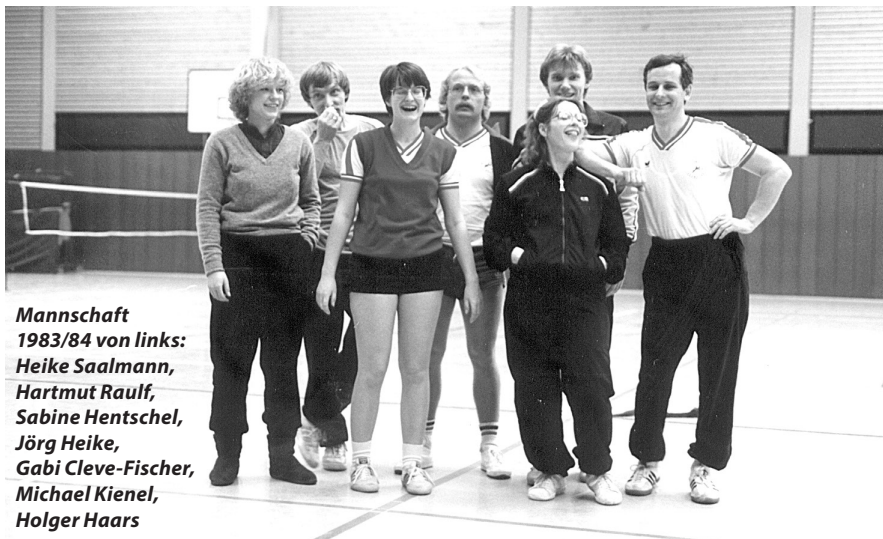
Und Sie sind zufrieden.

Wir informieren Sie gerne ausführlich.
In jeder NORD/LB oder über
Telefon-Hotline:
0531/487-78 77
oder im Internet:

www.nordlb.de

NORD/LB





**Mannschaft
1983/84 von links:**
Heike Saalman,
Hartmut Raulf,
Sabine Hentschel,
Jörg Heike,
Gabi Cleve-Fischer,
Michael Kienel,
Holger Haars

Einen großen Anteil an dem sportlichen Erfolg haben die Trainer Ralf Fabig, Axel Höhne, Rolf Schaumburg, Jürgen (Shorty) Seide, Volker Daube, Oliver Sehle und jetzt mit viel Erfolg Axel Seilkopf.

Durch kontinuierliche Jugendarbeit in den folgenden Jahren durch Uwe Riske und Holger Haars haben unsere Jugendlichen die Spielgemeinschaft Vechelde in Niedersachsen und über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannt gemacht.

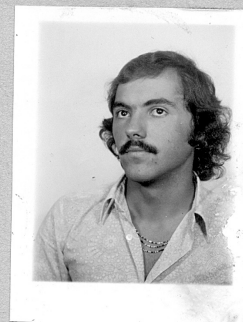
Stellvertretend sollen hier nur Volker Daube, Iris Müller, Nina Gründel und in neuerer Zeit Maïke Haupt, Henning Zanssen, Stefan Komljenovic und Björn Wirthsmann erwähnt werden. Dies war nur durch Verpflichtung einer Reihe von Trainern möglich. Bis zum heutigen Tag sind Uwe Riske und Holger Haars als Trainer der Jugendlichen tätig. Hinzu kamen Gabor Polonyi, Kirsten Haars, Iris Müller, Henning Zanssen, Jörg Wittekopf, Maïke Haupt, sowie Angelika und Hubert Bock.

Auch die Jugendlichen begannen 1980 mit den Punktspielen, mit Spielern, die in Badmintonkreisen teilweise auch heute noch ein Begriff sind. In der damaligen Schülermannschaft (U14) spielten Carsten Daube, Dirk Liebal, Dirk Mönch, Martin Dietz, Kirsten Haars und Silke Schlegel. In der Jugendmannschaft waren vertreten Dirk Fischer, Frank Hårdter, Christian Ising, Volker Daube, Iris Müller und Marion Mielke.

Im Verlauf der letzten 20 Jahre hatten wir einige Jugendwarte: Bis 1985 war zunächst Uwe Riske Jugendwart. Diesen Posten übernahm dann für zwei Jahre Peter Daube. Nach dessen Wechsel in die Spartenleitung übernahm Kirsten Haars den Posten bis 1991. Von da an war Jörg Wittekopf acht Jahre für die Badmintonjugend zuständig. Seit einem Jahr ist Maïke Haupt unsere Jugendwartin.

Die Badmintonsparte hat sich in den letzten 20 Jahren auch als Ausrichter von

Spielerpässe von damals !



Uwe Riske
Eigenhändige Unterschrift



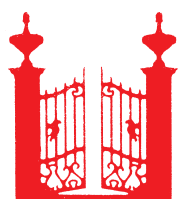
Stefan Komljenovic
Eigenhändige Unterschrift



Björn Wirthsmann
Eigenhändige Unterschrift



Tiathrin Rorhoffs
Eigenhändige Unterschrift



**APOTHEKE
DR. STOFFEL**
AM BÜRGERZENTRUM



Dr. Rainer Stoffel
Fachapotheker für Ernährungs- und Gesundheitsberatung,
Offizin-Pharmazie und Pharmazeutische Analytik

38159 Vechelde • Hildesheimer Straße 98
Telefon (0 53 02) 20 33 • Fax (0 53 02) 73 96

großen Turnieren einen Namen gemacht. Nach der ersten internen Vereinsmeisterschaft am 27. September 1980 wagte sich der Vorstand an die Bezirksmeisterschaft 1981 heran.

Die Leitung der Abteilung wurde mir 1983 anvertraut. 1987 wurden dann die Geschicke der Badmintonabteilungen an Peter Daube übergeben. 1990 wechselte die Spartenleitung an Uli Laußmann, ab 1992 stand dann bis 1996 die Abteilung unter weiblicher Führung, nämlich von Iris Müller, die bereits als Jugendliche der Badmintonsparte beitrug. Seit 1996 liegt die Abteilungsleitung wieder in meiner Hand. Um den sportlichen Betrieb zu organisieren, wurde der Posten eines Sportwartes eingerichtet. Zunächst war Rainer Beuchel, dann Bernhard Stephan und nunmehr schon seit über 10 Jahren Bernd Steinmann dafür verantwortlich, dass alle Punktspiele und Turniere ordnungsgemäß gemeldet und durchgeführt werden.

Für die Ein- und Ausgaben der Abteilung war zunächst Volker Borchard und dann Michael Kienel zuständig. Seit mehr als 10 Jahren sorgt Bernhard Stephan dafür, dass die Abteilungskasse nicht in die roten Zahlen gerät.

Aber nicht nur auf sportlichem Gebiet hat sich die Abteilung hervorgetan. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen denen bedanken, die sich um die Abteilung verdient gemacht haben, und die es ermöglicht haben, dass diese Abteilung die mitgliederstärkste Badmintonabteilung in Niedersachsen geworden ist. Ich schließe in diesen Dank auch diejenigen ein, die ich in der kurzen Chronik nicht erwähnen konnte. Nur durch aktive Hilfe aller Mitglieder war dieser Erfolg überhaupt möglich.

Holger Haars



**Haarstudio
Burghardt**

*Taubenstraße 2, 38159 Vechelde
Tel. (0 53 02) 16 11*

Tischlerei Gödecke / Willt



Design-Möbel
Fenster • Türen • Wintergärten
Carports • Moderner Innenausbau
Praxiseinrichtungen

☎ (0 53 02) 90 14 04

39159 Vechelde • Dornberg 2
Fax (0 53 02) 90 14 05
Kfz-Funk (01 71) 26 49 745 und 747

e-Mail: info@Tischlerei-Goedecke-Willt.de
Internet: www.Tischlerei-Goedecke-Willt.de

Die Mannschaften Rückblick auf die Saison 1999/2000

1. Mannschaft – Niedersachsenliga

Henning Zanssen, Dirk Liebal, Björn Wirths-
mann, Stefan Komljenovic, Nicole Hampel
und Maïke Haupt.

Saisonende: 2. Tabellenplatz

2. Mannschaft – Bezirksoberliga

Tina Spahn, Katja Hennig, Kathrin Ros-
kosz, Dirk Mönch, Gunnar Zanssen, Ulli
Laußmann, Axel Seilkopf. Ersatzspieler:
Nina Gründel, Jasmin Hülshoff, Hendrik
Kliebhan, Kai Pretzsch, Werner Juras, Jörg
Wittekopf und Mirko Willt.

Saisonende: 4. Tabellenplatz

3. Mannschaft – Bezirksliga

Lina Brands, Tina Spahn, Sabine Juras,
Sabine Hentschel, Sonja Machner, Mirko
Willt, Bernd Steinmann, Markus Bührig, Kai
Pretzsch, Hartmut Raulf.

Saisonende: 5. Tabellenplatz

4. Mannschaft – Kreisliga

Heidi Thiel, Andrea Matthes, Bettina Knust,
Jutta Kinkel, Karen Borchard, Lars Piek, Jörg
Wittekopf, Christian Wehrendt, Jürgen
Harms und Michael Borchard.

Saisonende: 4. Tabellenplatz

5. Mannschaft – Kreisliga

Karen Borchard, Jürgen Harms, Christian
Junge, Olaf Kindel, Bettina Knust, Stefan
Maschke, Klaus Miltz, Anika Schütte, Chri-
stian Wehrendt.

Saisonende: 7. Tabellenplatz

6. Mannschaft – 1. Kreisklasse

Herbert Bellmer, Holger Haars, Steffen
Laußmann, Sascha Steinert, Dirk Henseleit,
Britta Hüser, Jutta Kinkel, Hubert Bock,
Klaus Hermann, Stefan Maschke, Angelika
Bock, Olli Sehle, Karen Borchard, Elke Gau-
se, Daniela Rother, Britta Walenczyk.

Saisonende: 7. Tabellenplatz

7. Mannschaft – 2. Kreisklasse

Angelika Bock, Bärbel Oschmann, Hubert
Bock, Jörg Heike, Anton Roskosz und Bern-
hard Stephan. Ersatzspieler: Britta Walen-
czyk, Daniela Rother, Sabine Juras, Rainer
Beuchel, Dirk Henseleit und Helge Korn.

Saisonende: 4. Tabellenplatz



Das Jubiläumsturnier vom 3. bis 4. Juni 2000

Herzlich Willkommen zum Jubiläumsturnier

Das internationale Jubiläumsturnier „20 Jahre Badminton im MTV Vechede“ stellt das diesjährige „Highlight“ für die Badmintonabteilung dar.

An zwei Tagen wird in der Sporthalle in Vechede um die Plätze gekämpft. Abgerundet wird das Wochenende durch die Jazz-Dance-Gruppe unter Leitung von Claudia Krebs während des Turniers sowie am Samstagabend durch die „Players-Party“. Es bleibt also genügend Zeit zum Erfahrungsaustausch und Kennenlernen anderer Badmintonspieler.

Folgende Vereine haben sich in der A- und B-Klasse angemeldet:

1. BC 82 Bettembourg (Luxemburg)
2. Hohenasseler SV
3. MTV Vechede
4. Meppeler Meppers (Niederlande)
5. SAV Aumund-Vegesack
6. SV Lengede
7. USC Braunschweig
8. VfB Erda
9. VfB Peine

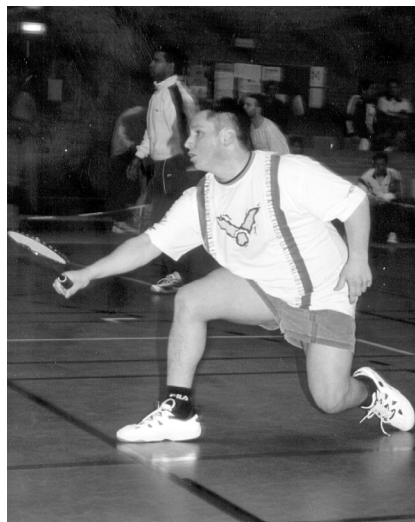
Ganz besonders freuen wir uns über die Teilnahme unserer Badmintonfreunde aus Meppel – schon viermal haben wir an deren Turnier teilgenommen.

Auch die Badmintonspieler aus Luxemburg begrüßen wir sehr herzlich – zusammen mit den Niederländern bringen sie das internationale Flair in unser Turnier.

Ebenso freuen wir uns auf die Teilnahme der Mannschaften aus Aumund-Vegesack und Erda. Und – last but not least – freuen wir uns natürlich auch auf die Teilnahme der Badmintonvereine aus dem „Bezirk Braunschweig“.

Wir wünschen unserem Jubiläums-Turnier und allen Mannschaften viel Erfolg, keine Verletzungen und laßt den Spaß nicht zu kurz kommen.

Katja Hennig



Vorläufiger

Samstag, 3. Juni 2000:

ab 10.00 Uhr

ca. 13.00 Uhr

ca. 16.00 Uhr

ab 19.00 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2000:

ab 9.00 Uhr

ca. 11.00 Uhr

ca. 13.00 Uhr

ca. 16.00 Uhr

Wir fertigen auch:

Bauschilder
Autobeschriftungen
Werbemittel
und Drucksachen
aller Art !

DIE

Werbepartner
C. Langmaack

Cachanring 2
38159 Vechede
Telefon (0 53 02) 90 16 50
Telefax (0 53 02) 90 16 49
Mobil (01 79) 3 92 30 77
e-Mail: G.Langmaack@t-online.de

... von der Idee bis zum Druck



in der Sporthalle II in Vechelde

Zeitplan

Sporthalle II in Vechelde

1. Runde Gruppenspiele

A- und B-Klasse

2. Runde Gruppenspiele

A- und B-Klasse

3. Runde Gruppenspiele

A- und B-Klasse

„Players-Party“

im Bürgerzentrum, Vechelde

Sporthalle II in Vechelde

Schleifchenturnier

Freizeitspieler und Ehemalige

Halbfinalspiele

A- und B-Klasse

Finalspiele und Spiele um Platz 3

A- und B-Klasse

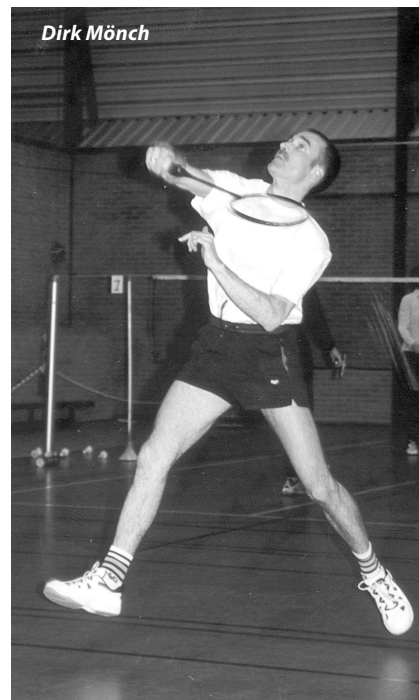
Siegerehrung und

Ende des Turniers

Informationen zum Turnier:

- ➔ Für das leibliche Wohl ist, gegen ein geringes Entgelt, während des gesamten Turniers mit Bratwurst, Kuchen, Getränkestand, Cafeteria, etc. gesorgt.
- ➔ Federbälle können während des Turniers bei der Turnierleitung gekauft werden.
- ➔ Es werden Gruppenspiele durchgeführt (pro Spielklasse 2 Gruppen). Die jeweiligen Gruppenersten spielen gegen die jeweiligen Gruppenzweiten der anderen Gruppe um den Einzug ins Finale. Die Gewinner dieser Halbfinalspiele stehen im Finale – die Verlierer dieser Spiele spielen dann um Platz 3.
- ➔ Spielmodus: zwei Gewinnsätze bis 15 bzw. Dameneinzel bis 11 mit Ballteilung.
- ➔ Eine Tombola wird am Samstag im Laufe des Turniers durchgeführt. Tombola-Lose können im Verlauf des Samstagvormittags erworben werden (1 Los zum Preis von 1,- DM und 12 Lose für 10,- DM).

Dirk Mönch



- ➔ Ein Verkaufsstand mit Badminton- und Sportartikeln von Ole Siegel befindet sich während des Turniers in der Sporthalle.
- ➔ Ein Fahrdienst (für die Fahrt von Vechelde zur Unterkunft in Braunschweig) steht für die Spieler auf Anfrage zur Verfügung – bitte bei der Turnierleitung melden.



Für Ihre Gesundheit alles unter einem Dach



... wir bringen's!

LÖWEN-APOTHEKE

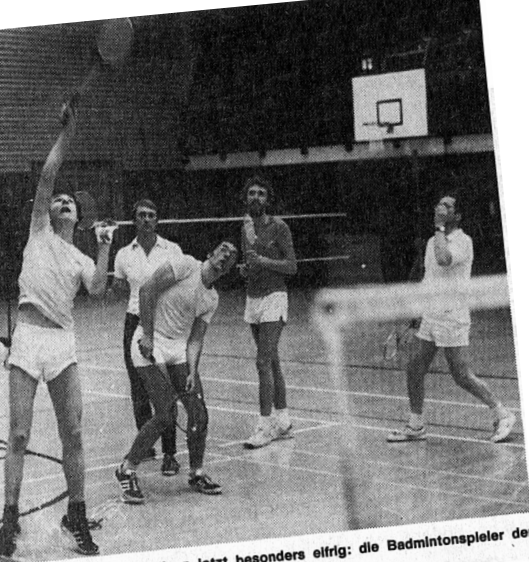
Kellner Reformwaren 

Seit 1842 in Vechelde

Apothekerin C. Kellner-Wedler
Hildesheimer Straße 20

38159 Vechelde

Rufen Sie uns gebührenfrei an: **0800-2294-000**



Die Spieler für die neue Saison jetzt besonders eifrig: die Badmintonspieler der Badminton-Mannschaft MTV/Arminia Vechelde.

HEIMAT

aktuell

SPORT

Schon 60 machen mit: In Vechelde fliegen jetzt die Federbälle

MTV und Arminia gründeten gemeinsam Badminton-Sparte

Das Sportangebot in Vechelde ist größer geworden. Der MTV und Arminia haben gemeinsam eine Badminton-Abteilung gegründet. In der gerade fertiggestellten neuen Sporthalle haben die Federball-Spieler bereits ihre ersten Trainingsabende hinter sich. Etwa 60 Vechelder im Alter zwischen zehn und 40 sind dabei, sich zu Badminton-Cracks zu entwickeln. Die Initiative zur Einführung dieser für Vechelde neuen Sportart ging von Dirk Holger Haas aus. Er spielt bereits beim TSV Völknerode in der Bezirksklasse Badminton. Mit dem Bau der neuen Halle sah er die Chance, diesen Sport auch in seinem Heimatort publik zu machen. Zusammen mit dem Vorsitzenden des SV Arminia ergriff MTV-Mitglied Haas die Initiative. Von vornherein war an eine Spielgemeinschaft beider Vechelder Klubs gedacht.

45 Badminton-Interessenten fanden sich schon zu einer ersten Informations-Versammlung ein. Hier wurde Holger Haas gleich zum Abteilungsleiter gewählt. Sein Stellvertreter ist Klemens Fischer, der dem SV Arminia angehört. Der Planung folgte in Vechelde schon bald die Tat. Vor zehn Tagen wurde zum ersten Mal trainiert. Dabei fanden die Interessenten gute Voraussetzungen vor. Denn zur Ausstattung der neuen Halle gehören acht Badminton-Netze. Und auch an die Fußboden-Markierung von zwei Turnielfeldern

hatte man gedacht. Warum allerdings die weiteren sechs Übungsspielfelder mit gelber Farbe auf dem ebenfalls gelben Hallenboden eingezeichnet sind, weiß niemand so genau. Abteilungsleiter Haas sorgte dafür, daß von Anfang an in der Vechelder Spielgemeinschaft qualifizierte Übungsleiter zur Verfügung stehen. Das Training der Erwachsenen (mittwochs ab 20 und freitags ab 19 Uhr) leitet Ralf Fabig, der selbst im USC Braunschweig aktiv ist. Die Jugendlichen (sie trainieren freitags ab 17 Uhr) werden von dem Vechelder Uwe Riske betreut. Er spielt bislang für den FC 56 Braunschweig.

Nicht alle der Vechelder Badminton-Spieler sind Neulinge. Einige haben den Federballsport schon in auswärtigen Vereinen ausprobiert. Zwei Drittel allerdings fangen erst an mit dieser Sportart. Die meisten von ihnen waren nach den ersten Übungsstunden zwar erschöpft, aber begeistert. Sie hatten schnell erkannt, daß Badminton eine harte, aber interessante Sportart ist.

Mehr als 40 Frauen und Männer und knapp 20 Jugendliche trainieren derzeit noch abspinnen. Aber mit einem festen Stamm von mindestens 40 Aktiven rechnet er. Konditionsarbeit, spezielles Schlagtraining und natürlich immer wieder Vergleichsspiele werden für sie zum Trainings-Alltag gehören.

In der nächsten Saison - sie beginnt im Herbst des kommenden Jahres - soll der Eifer der Vechelder Badminton-Spieler dann sich an Punktspielen beteiligen. Auch Abteilungsleiter Holger Haas möchte dann für die lerdings ist er für seine Völkneroder Mannschaft aktiv.

Erfolge für Vechelder Badmintonjugend

Die Vechelder Badmintonjugend erreichte bei den ersten Punktspielen in der Saison 1981/82 ein sehr gutes Ergebnis. Die Mannschaft - beste Spieler: Iris Müller, Marion Mielke, Frank Häbeler, Christin Ising, Volker Daube und Dirk Fischer - II und SC gegen den VfL Wolfsburg. Gegen den VfL Wolfsburg trennte man sich mit 3:1. Für die Vechelder Spieler, die gegen VfL Wolfsburg ging unentschieden aus. So ergibt sich ein Punktergebnis von 7:1 Punkten. Das bedeutet, daß diese verhältnismäßig junge Mannschaft ihre Tabelle anführt. Hervorzuheben ist besonders der kämpferische Einsatz des gesamten Teams. Der Herrendoppel Volker Daube und Dirk Fischer ist bislang noch ungeschlagen.

Sonabend, 3. Oktober 1982



Die Jugendlichen der Badminton-Abteilung des VfL Wolfsburg. Titelträger sind (vordere Reihe) Volker Daube (männliche Jugend), Kai Herrmann (männliche Jugend) und Iris Müller (weibliche Jugend). Die Zweit- und Drittplatzierten sind (hintere Reihe) Frank Häbeler, Christin Ising, Marion Mielke, Dirk Fischer und Volker Daube. Foto: Baumgarten

Federball-Sport ist auf dem Vormarsch

Exakte Statistiken über den Badminton-Sport im Kreis Peine gibt es nicht. Aber man kann die Zahl der Spieler schätzen: Knapp 500 werden es ungefähr sein, die regelmäßig das sportliche Spiel mit dem Federball pflegen. Weniger als ein Viertel von ihnen bestreitet Punktspiele. Nur die Vereine SV Lengede, Fortuna Oberg, BW Schmeddenstedt und Ski-Club Peine haben Mannschaften gemeldet. In zahlreichen anderen Klubs ist Badminton aber ein beliebter Breitensport.

Arno Axthelm aus Peine ist Vorsitzender der Kreisschaft Badminton. Er weiß, warum es keine genauen Zahlen über die Aktiven gibt: „Aus finanziellen Gründen werden natürlich nur die

Punktspiel-Mannschaften und deren Mitglieder an den Verband gemeldet.“ Axthelm hat aber festgestellt, daß sich Badminton immer größerer Beliebtheit erfreut. „Je mehr Hallen zur Verfügung stehen, desto mehr wird auch Badminton gespielt“, meint er.

Der Badminton-Abteilungsleiter in Vechelde, Holger Haas, weiß noch einen anderen Grund für die steigende Beliebtheit des sportlichen Federballspiels: „Es ist ein Sport für die ganze Familie. Frauen und Männer können gemeinsam spielen.“ Haas weiter: „Außerdem gibt es keinen Vergleich, ohne die so oft zu Verletzungen führenden Körperkontakte mit dem Gegner.“

Badminton: Zwei Titel - Vechelde steigt in die Niedersachsenliga auf

„Das hätten wir nicht gedacht“

Die Überraschung ist perfekt: Die erste Mannschaft der BSG Vechelde ist Meister der Badminton-Landesliga und steigt in die Niedersachsenliga auf. Am letzten Punktspieltag schlug die Vechelder TuS Northeim mit 6:2 und gaben Comet Braunschweig mit 0:8 das Nachsehen.

Einer der beiden Mitkonkurrenten der BSG Vechelde ist Germania Hohnheim.

Dienstag, 24. August 1982

Vechelder Badmintonspieler holen weitere Turniere besuchen

Sprechender Erfolg in Northeim - Mixedturnier

Der 20-jährige Jubiläum veranstaltete die TuS Northeim ein Badminton-Mixedturnier. Die Vechelder Mannschaft, die aus Peine die Jugend der Vechelder Mannschaft Arminia/MTV Vechelde vertreten war. Im Rahmen des Turniers wurde das Bezirkspokalendspiel ausgetragen. In der 2. Jugendmannschaft der Vechelder Mannschaft, die aus Peine die Jugend der Vechelder Mannschaft Arminia/MTV Vechelde vertreten war. Im Rahmen des Turniers wurde das Bezirkspokalendspiel ausgetragen. In der 2. Jugendmannschaft der Vechelder Mannschaft, die aus Peine die Jugend der Vechelder Mannschaft Arminia/MTV Vechelde vertreten war. Im Rahmen des Turniers wurde das Bezirkspokalendspiel ausgetragen.

Marion Mülke, Dirk Fischer und Volker Daube. Trotz energischer Gegenwehr verlor die Spielgemeinschaft mit 1:4 und belegte den 2. Platz. Anschließend wurde ein Einzel- und ein Mixedturnier ausgespielt, bei denen die Trainer Uwe Riske und Holger Haas mit ihren insgesamt acht angehenden Schützlingen zufrieden waren. Die erfolgreiche Teilnahme und der gelungene Rahmen des Turniers bestärken die Vechelder in der Absicht, zukünftig verstärkt an Turnieren teilzunehmen.



Aufsteiger in die Niedersachsenliga: Die Mannschaft der BSG Vechelde mit (von links) Henning Zanssen, Dirk Liebke, Nina Gründel, Stefan Komljenovic, Maika Haupt, Iris Müller und Volker Daube. Foto: privat

Zwischen den Spielen wurde per Handy ständig Kontakt zu den Wundstorfem gehalten, um aktuelle Ergebnisse zu erfragen.

Ob die Mannschaft zusammenbleiben wird, ist noch nicht ganz sicher. „Aller Voraussicht wird es jedoch so

sein, eventuell werden wir uns im Damenbereich verstärken“, sagte Liebke.

In der Verbandsklasse steht der SV Lengede als Absteiger fest. Am Wochenende gab es zwei 2:6-Niederlagen gegen USC Braunschweig I und II. „Nach den Abgängen, die wir Anfang

der Saison zu verzeichnen hatten, war das fast schon vorherzusehen“, meinte Abteilungsleiter Jürgen Schindler.

In der Bezirksliga 1 steigt die BSG Vechelde II als Dritter in die neue Bezirksoberliga auf. Das Team von Dirk Mönch gewann das letzte Spiel gegen SK Göttingen mit 5:3. Es profitierte von der 0:8-Niederlage der BG Braunschweig beim SV Lengede II. der in der Staffeln den sechsten Platz belegte.



Vechelder Nachwuchs geht bergauf . . .

Die Jugendabteilung der Vechelder Badmintonabteilung kann auf eine erfolgreiche Saison 1999/2000 zurückblicken. Endlich wurden wieder Titel und vordere Plazierungen auf Bezirksebene oder gar niedersächsischer Ebene erkämpft. Ein deutlicher Leistungsschub ist erkennbar. Mit Sicherheit ist dieser Aufschwung mit der neuen Trainingsorganisation bei den Schülern und Jugendlichen zu erklären. Inzwischen kann an drei Nachmittagen in der Woche ein intensives Training unter Leitung von Maïke Haupt und Uwe Riske für Kinder und Jugendliche jeder Altersklasse angeboten werden. Erfreulich ist auch das stetig wachsende Interesse der Kinder am Badmintonssport. Fast immer halten sich bis zu 60 Kinder an einem Nachmittag in der Sporthalle auf, die von Jörg Wittekopf, Holger Haars, Angelika und Hubert Bock betreut und trainiert werden.

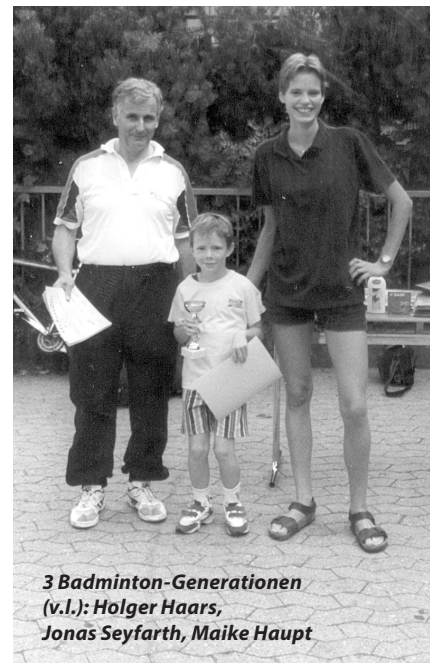


In der vergangenen Saison haben wieder vier Mannschaften als Spielgemeinschaft mit dem TSV Klein Lafferde am Punktspielbetrieb teilgenommen. Sehr erfolgreich waren hier die Schüler. Die Schülermannschaft (Stefanie Matthies, Kathrin Kreye, Miriam Winkler, Matthias Bock, Benjamin Gerloff, Mario Wende, Steffen Kurz, Sebastian Czekajlo, Niko Deinhart und Michael Bark) spielte in diesem Jahr in der Bezirksllga. Haushoch überlegen nahmen sie jedoch am Ende einen nur zweiten Platz ein, da ein Spiel aufgrund eines Aufstellungsfehlers nach einem 7:1-Sieg mit 0:8 gegen die Vechelder gewertet wurde.

In der Bezirksklasse der Schülerkleinmannschaften waren zwei MTV-Teams am Start. Die 1. Mannschaft (Anne Noack, Denise Steinert, Katja Stolte, Dominik Spannenkrebs und Nik Brands) belegte hier den zweiten Platz knapp hinter dem VfL Woltorf.

Die 2. Mannschaft (Rouven und Rabea Barthold, Jonas Seyfarth, Rene Matthies, Kerstin Hähnle und Victoria Kaminski) war mit dem vierten Platz ebenfalls sehr erfolgreich. Auch die Jugendmannschaft (Katharina Kaminski, Meike Otte, Desiree Lux, Marcel Schweitzer, Markus Bichler, Marko Jäger und Stefan Meyer) spielte in der Bezirksliga. Hier wurde am Ende ebenfalls der vierte Platz belegt.

Während des vergangenen Jahres haben die Badmintonkids an vielen regionalen, überregionalen und internationalen Turnieren teilgenommen.



3 Badminton-Generationen (v.l.): Holger Haars, Jonas Seyfarth, Maïke Haupt

Bei der Kreismeisterschaft U11–U19 war der MTV Vechelde mit weitem Abstand vor dem SV Lengede erfolgreichster Verein. Insgesamt gab es nur drei dreifache Kreismeister. Davon kamen zwei aus Vechelde: Anne Noack und Mario Wende (beide U13). Weitere Titel wurden von Victoria Kaminski, Nik Brands, Denise Steinert, Rouven Barthold, Rike Brands, Annika Schütte, Christian Junge sowie Lina Brands erkämpft.

Bei den Bezirksmeisterschaften siegte Lina Brands mit ihrer auswärtigen Doppelpartnerin überraschend. Anne Noack qualifizierte sich im Einzel und Doppel mit ihrer Vechelder Partnerin Denise Steinert ebenfalls für die Landesmeisterschaften. Hier trumpten Anne Noack und Denise Steinert groß auf und belegten am Ende einen tollen vierten Platz. Im Einzel kam Anne Noack auf einen ebenfalls guten achten Rang. Beim Kreispokal der Schüler- und Jugendkleinmannschaften war der MTV Vechelde wieder erfolgreich. Als Verein mit den meisten teilnehmenden Mannschaften gab es am Ende Gold für die Jugend. Bei den Schülern wurden wir Dritte.

Bei den Barsinghäuser Jugendtagen gab es zweimal Bronze für den MTV. Anne Noack und Rike Brands waren dafür verantwortlich. Zum zweiten Mal stand das Jugendturnier in Bettemburg (Luxemburg) auf dem Programm. Auch hier erzielten unsere Spieler sehr gute Resultate. Lina Brands gewann mit auswärtiger Partnerin die Bronzemedaille. Nadine Baber wurde mit ihrer Partnerin Vierte. Auf Sightseeing-Tour ging es in der Hauptstadt Luxemburg: das Europazentrum und die Altstadt wurden besichtigt. Auf der Rückfahrt stand dann auch noch der Besuch der Stadt Trier auf dem Programm. Auch dieses Jahr geht es wieder in das kleine Land im Herzen Europas.

Maïke Haupt und Stefan Röver

Optik
Foto

Rolf Schlüter
 Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Multigressiv
 Das Gleitsichtglas nach Maß.
 Individuell nach Ihrer Verordnung.

Ihr Vorteil:

- Mehr Sehqualität.
- Mehr Eleganz.
- Mehr Sicherheit.

Rodenstock Brillengläser
 ...die mit Garantie und Versicherung

38159 Vechelde, Taubenstraße 2, Tel. (0 53 02) 18 02

Badminton in Vechelde – 20 Jahre erfolgreiche Arbeit !

Als sich vor nunmehr über 20 Jahren die beiden in ihrer sportlichen Ausrichtung doch recht unterschiedlichen Vereine SV Arminia Vechelde und MTV Vechelde von einigen überzeugten „Federballern“ – dabei schon damals in vorderster Reihe der gute Geist des Badmintonsports in Vechelde: Holger Haars – davon überzeugen ließen, in einer Spielgemeinschaft die Sportart Badminton auch für Vechelde zu erschließen, war sicherlich nicht abzusehen, wie erfolgreich dieses Experiment sowohl in sportlicher wie auch in verwaltungstechnischer Hinsicht verlaufen sollte.

Durch eine über all die Jahre engagierte Abteilungsführung mit vielen Beteiligten, die sich immer wieder für Funktionen im Abteilungsbetrieb zur Verfügung gestellt haben, war diese Spielgemeinschaft für die beiden Muttervereine ein „pflegeleichtes Kind“, das durch seine hervorragende Entwicklung und durch seine vielen sportlichen Erfolge viel Freude und Stolz bereitet hat.

Die Auflösung der Spielgemeinschaft zum 31. Dezember 1997 und die volle Eingliederung der Badmintonsparte als Abteilung in den MTV geschah dann letztlich auch nur aus wirtschaftlichen Erwägungen und aufgrund der doch sehr

ungleichen Mitgliedergewichtung in der Spielgemeinschaft. Zwischen den beiden Muttervereinen hat es nach meinem Kenntnisstand in Bezug auf die Badmintonspielgemeinschaft nie Spannungen oder Verstimmungen gegeben und von daher hätte die Spielgemeinschaft sicherlich auch weiter Bestand gehabt, wenn durch veränderte Verbandsbestimmungen nicht eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung auf die Muttervereine zugekommen wäre.

Allen Arminen, die in Vereins- oder Abteilungs-/Spielgemeinschaftsfunktionen in den Jahren der gemeinsamen Verantwortung für den Badmintonsport zur guten Entwicklung und zum Gelingen

der Spielgemeinschaft beigetragen haben, möchte ich daher hiermit im Namen des MTV Vechelde ganz herzlich für Ihre Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit danken – und gleichzeitig auch das Fähnlein der letzten aufrechten Arminen in der Badmintonabteilung des MTV Vechelde herzlich grüßen.

Ich hoffe und wünsche – und dabei weiß ich mich mit dem gesamten Vorstand des MTV einig –, daß die Badmintonabteilung auch weiterhin immer die richtigen engagierten Mitglieder in ihren Reihen haben möge, die die weitere Entwicklung und das hohe sportliche Niveau für die Zukunft gewährleisten und sich dabei an den guten Beispielen aus den zurückliegenden zwanzig Jahren orientieren und hoffentlich auch auf Hilfestellung und Ratschläge der „alten Garde“ zählen können.

Der Badmintonabteilung wünsche ich für Ihre Jubiläumsfeierlichkeiten am 3. und 4. Juni einen guten Verlauf und hoffe dabei auf eine gute Beteiligung auch unserer Vereinsmitglieder aus den anderen Abteilungen und der Vechelder Bevölkerung als Zuschauer an den Jubiläumsturnieren.

**In diesem Sinne:
Alles Gute zum „20. Geburtstag“**

Für die Mitglieder
und den Vorstand des MTV Vechelde


H.-H. Beyer
1. Vorsitzender



opitz AUTO-
HAUS

Peiner Straße 27
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 27 21 - 23
Telefax (0 53 02) 55 65

Bortfelder Straße 11a
38176 Wendeburg-Bortfeld
Telefon (0 53 02) 91 19 - 0
Telefax (0 53 02) 51 40

plagge

Heizung • Sanitär

Kolpingstraße 1 • 38159 Vechelde

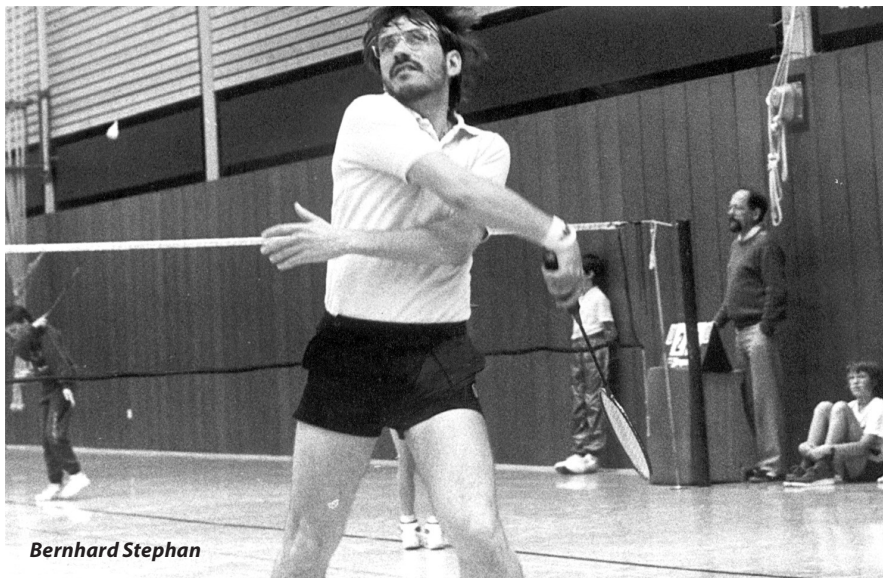
Telefon (0 53 02) 16 10



BADMINTON

Die geschichtlichen Anfänge bis heute . . .

Badminton in seiner heute üblichen Form blickt auf eine lange Geschichte zurück. In den alten Hochkulturen Ostasiens existierten ähnliche Spiele. Mit kleinen Holzbällen, die einseitig mit Hühnerfedern gespickt und damit flugfähig gemacht wurden, spielte man in Indien schon vor 2000 Jahren. Federball-Höhlenzeichnungen belegen, daß der Ball mit abgeflachten Hölzern geschlagen wurde. In Süd- und Mittelamerika spielten Inkas und Azteken mit gefiederten Bällen, teils mit den Händen, teils mit Schlägern aus hartem Leder.



Bernhard Stephan



Heidi Thiel

In Europa zählte das Spiel mit dem Federball zu den beliebtesten Freizeitvergnügungen des höfischen Adels der Barockzeit. Bauern spielten es im mittelalterlichen England und im späten 16. Jahrhundert war es ein beliebtes Kinderspiel. Im Barock wurde das inzwischen unter „Battledore and Shuttlecock“ oder „Jeu de volant“ bekannte Spiel eine beliebte Freizeitbeschäftigung des höfischen Adels in vielen europäischen Ländern.

Wie sich der gefiederte „Ball“ selbst entwickelte ist ein Rätsel. Eine Möglichkeit wäre, daß man einzelne Federn lagerte – vielleicht zum Schreiben oder einem anderen Zweck – indem man sie in einen Kork oder ein ähnliches Material steckte. Dann brauchte es nur noch jemanden der dies warf oder gar nur fallen lies, um die außergewöhnlichen Flugeigenschaften dieses Federgebildes zu entdecken. Wie

sich aus diesem Federball unser Badminton entwickelt hat, ist ebenfalls ungewiß. Aber man weiß, daß Badminton seinen Namen vom „Badminton House“, der Residenz des Herzoges von Beaufort in der Grafschaft Gloucestershire (heute Avon) hat, wo eine neue Art des „Battledore and Shuttlecock“ auftauchte.

Die ersten Regeln wurden 1873 wahrscheinlich in Poona (Indien) verfaßt, aber das Spiel entwickelte sich in Indien mehr als soziale Freizeitbeschäftigung denn als Wettbewerbssport in der Halle. Auch in England war es in den ersten zwei Dekaden mehr gesellschaftliches Gartenspiel. Die rohe aber amüsante Form des Badminton, auch als „Schlagen und Brüllen“ bekannt, war die dominante Form in den 70er und 80er Jahren des 19. Jahrhunderts. Eine frühe Form der Regeln wurde 1883 in einem dünnen Heft mit dem Namen „Lawn Tennis, Croquet, Racquets, etc.“ veröffentlicht. Eines der „et ceteras“ bestand aus zehn Seiten, die dem Badminton gewidmet waren und die der Autor als „Rasentennis gespielt mit Federbällen anstelle von Bällen“ bezeichnet.

Badminton wurde flügge und es wurde Zeit für unser heutiges Badminton. Im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts stieg die Zahl der Vereine im Vereinigten Königreich um mehr als das Zehnfache. 1903 fand Badminton auch den Weg nach Deutschland: hier entstand der erste Club außerhalb Englands – der „Bad Homburger Badminton-Club“. Mitte der 20er Jahre schlug das organisierte Badminton auch Wurzeln in Nordeuropa, Nordamerika und im Osten. Aber es war Dänemark und Kanada, wo das Spiel seine größten Fortschritte machte. Die Dänen machten es zu ihrem nationalen Wintersport. Um 1935 begann Badminton in den USA erstmals große Menschenmassen zu begeistern. 1937 wurden die ersten „US National Championships“ abgehalten.




Bei Toni

Pizzeria und Eisdele

Inh. Antonio Russo

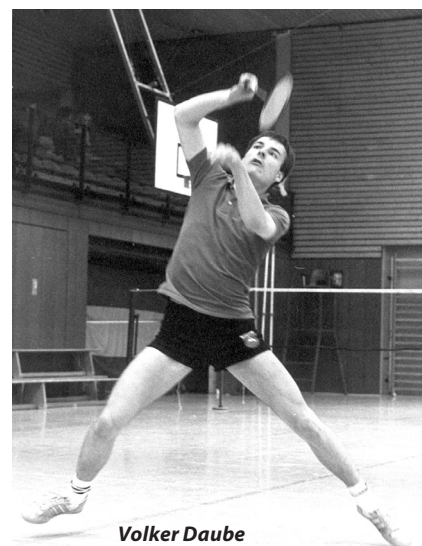
Hildesheimer Straße 27a • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 13 83

Die I.B.F. (International Badminton Federation) wurde im Juli 1934 von den Nationen England, Wales, Irland, Schottland, Dänemark, Holland, Kanada, Neuseeland und Frankreich gegründet. Indien wurde 1936 der I.B.F. angegliedert. 1949 wurde der erste „World (Thomas) Cup“ für Männer-Teams gespielt. Die Malayen schlugen Dänemark mit 8:1. Dies war das letzte Mal, bevor Indonesien die dominierende Mannschaft wurde. Mitte der 50er Jahre begann der Wettbewerb von Damen-Teams mit der Einführung des Uber-Cups. Die USA gewannen den ersten Uber-Cup in der Saison 1956/57 mit einem 6:1- Erfolg über Dänemark. Noch zweimal gewannen die USA den Uber-Cup bevor sie 1966 gegen Japan verloren.

Ende 1977 sollte auch China in die I.B.F. aufgenommen werden, was jedoch an politischen Hindernissen scheiterte. Das führte dazu, daß China und andere Verbände aus der Dritten Welt im Jahr 1978 einen zweiten Weltverband, die World Badminton Federation (W.B.F.), gründeten. Nach längeren Verhandlungen erfolgte im Mai 1981 die Vereinigung der rivalisierenden Verbände unter der Flagge der I.B.F. 1979 führte die I.B.F. den Status des „Lizenzspielers“, das heißt des Profis, ein und gestattete die Abhaltung „offener“ Turniere, an denen sowohl Amateure als auch Profis teilnehmen können. Weitere Meilensteine auf dem Weg zur professionellen Weltsportart waren die Dotierung der größeren Turniere mit Geldpreisen und die Einführung eines Grand Prix, der alle wichtigen Veranstaltungen in Europa, Asien und Nordamerika umfaßt.

1992 wurde Badminton offiziell olympischer Sport bei den XXV. Olympi-

schen Spielen in Barcelona (Spanien). Die Entscheidung wurde am 5. Juni 1985 getroffen, als die I.B.F. mit ihren damals 114 Mitgliedern als weltweite Vertretung anerkannt wurde. Zuvor war Badminton bereits 1972 und 1988 als Demonstrationssportart bei den Olympischen Spielen in München bzw. Seoul vorgestellt worden. Die Athleten spielten in Barcelona Damen- und Herreneinzel, sowie Damen- und Herrendoppel. Das Mixed wurde bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta (USA) ebenfalls olympisch. Die Premiere bei Olympia wurde zum Fest für Indonesien, das fünf Medaillen gewann. Malaysia gewann eine Medaille. Keines dieser Länder hat zuvor je eine Medaille bei Olympischen Spielen gewonnen.



Volker Daube

Die Spielregeln:

1. Spieleröffnung

Vor Spielbeginn wird gelost. Der Sieger kann sich zwischen den drei Möglichkeiten entscheiden: erster Aufschlag, Rückschlag oder Seitenwahl.

2. Zählweise

Ein Spiel geht meistens über zwei Gewinnsätze. Nur der Aufschläger kann Punkte machen. Ein Fehler heißt daher entweder Punkt für den Aufschläger oder Aufschlagwechsel. Dameneinzel: Gewonnen hat die Spielerin, die zuerst 11 Punkte erzielt hat.

Lautet der Spielstand „10 beide“, kann die Spielerin entscheiden, die zuerst 10 Punkte erreicht hat, ob das Spiel bis 13 Punkte verlängert wird oder nicht. Diese Wahl kann nur getroffen werden, wenn der Punktestand erstmalig erreicht worden

Ab sofort in Vechelde !



Finn Moden, Hildesheimer Straße 22

Wir führen Damenmode in den Größen 36 bis 52.

**Außerdem erhalten Sie bei uns:
Kurzwaren z.B. Nähgarn, Reißverschlüsse, Wolle etc.**

Sie finden uns gegenüber der Post. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch !**



Lippe & Safak
Friseursalon

Hildesheimer Str. 24

38159 Vechelde

☎ (0 53 02) 63 43

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag – Freitag..... 8.30 – 19.00 Uhr

Samstag..... 8.00 – 13.00 Uhr

ist und muß vor dem nächsten Aufschlag erfolgen. Herreneinzel/Doppel: Hier gilt ein Satz als gewonnen, wenn ein Spieler bzw. Team zuerst 15 Punkte erreicht hat. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, beim Stand von „14 beide“ den Satz bis 17 zu verlängern.

3. Wechsel der Seiten

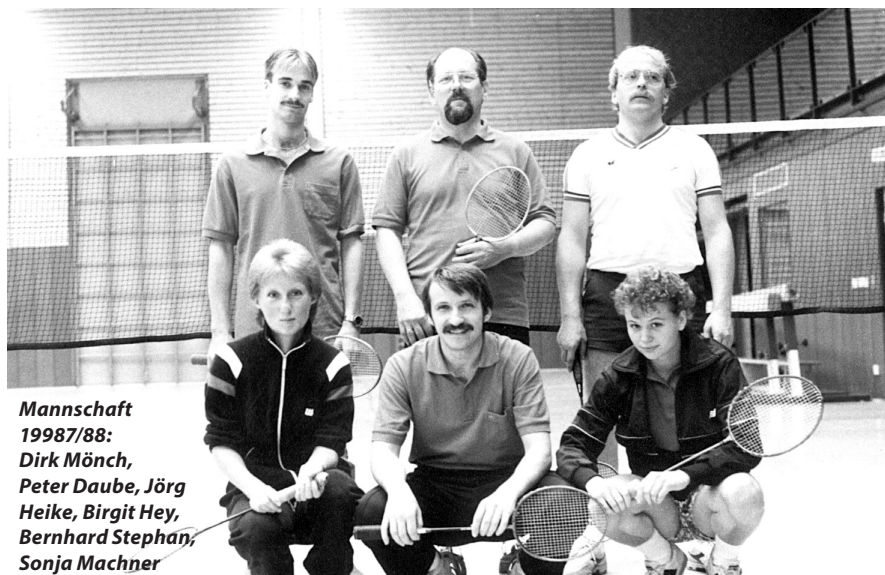
Die Spieler wechseln die Seiten:

- ➔ nach Beendigung des ersten Satzes (90 Sekunden Pause gestattet; Spieler dürfen das Spielfeld nicht verlassen)
- ➔ vor Beginn des dritten Satzes (5 Minuten Pause gestattet; Spieler dürfen das Spielfeld verlassen)
- ➔ im dritten Satz, wenn die führende Seite 6 (Dameneinzel) bzw. 8 Punkte erreicht hat (keine Pause gestattet)

4. Der Aufschlag

Ein Aufschlag ist dann korrekt, wenn

- ➔ er nicht verzögert wird (länger als 5 Sek.)
- ➔ der Ball diagonal gegenüberliegende Aufschlagfeld geschlagen wird (die Linie zwischen den Aufschlagfeldern gehört zum jeweiligen Aufschlagfeld)
- ➔ der Aufschläger und Rückschläger in diesen Feldern stehen, ohne die Linien zu berühren, und bis zur Aufschlagsausführung mit beiden Füßen Bodenkontakt haben
- ➔ der Ball bei geradem Spielstand ins rechte und bei ungeradem Spielstand ins linke Aufschlagfeld geschlagen wird (entscheidend ist nur die Punktzahl des Aufschlägers)
- ➔ der Schlägerkopf zuerst den Fuß des Balles berührt und er unter der Taille getroffen wird
- ➔ im Treffpunkt der Schlägerkopf deutlich abwärts zeigt
- ➔ der Ball das Netz berührt, aber ansonsten im Aufschlagfeld landen würde



**Mannschaft
1997/98:**
*Dirk Mönch,
Peter Daube, Jörg
Heike, Birgit Hey,
Bernhard Stephan,
Sonja Machner*

- ➔ nicht am Ball vorbeigeschlagen wird. Der Aufschlag wird wiederholt, wenn der Ball beim Aufschlag die Decke oder einen Gegenstand über dem Spielfeld (Ringe, Lampen, Seile usw.) berührt. Ab einer Hallenhöhe von 9 Metern ist die Deckenberührung beim Aufschlag ein Fehler.

5. Fehler

Es ist ein „Fehler“, wenn

- ➔ der Aufschlag nicht korrekt ist
- ➔ der Ball im oder am Netz hängenbleibt (auch wenn er auf der Gegenseite hängt oder durch die Maschen des Netzes hindurchfliegt)
- ➔ der Ball innerhalb und außerhalb der Begrenzungslinien den Boden berührt (Linie gehört zum Feld)
- ➔ der Ball unter dem Netz hindurchfliegt
- ➔ der Ball die Decke oder die Seitenwände berührt
- ➔ der Ball einen Spieler oder seine Bekleidung

berührt

- ➔ das Netz mit dem Schläger oder einem Körperteil zu berühren,
- ➔ den Schläger über das Netz in das gegnerische Feld zu halten (einzige Ausnahme ist hier das Ausschwingen des Schlägers über die Netzkante hinaus, allerdings muß der Ball vorher im eigenen Feld getroffen worden sein),
- ➔ der Gegner im Spiel am Netz behindert wird, z.B. indem man den eigenen Schläger so hält, daß der Schläger des Gegners nicht über das Netz ausschwingen kann
- ➔ der Ball „geschleudert“ wird, d.h., wenn der Ball auf dem Schlägerkopf kurz „zur Ruhe“ kommt
- ➔ der Ball von einem Spieler und/oder dessen Partner zweimal hintereinander geschlagen wird
- ➔ ein Spieler während des Spiels seinen Gegner vorsätzlich durch irgendwelche Handlungen wie Rufen oder Gesten ablenkt.

6. Wiederholung

Eine Wiederholung ist u.a. dann zu geben, wenn

- ➔ der Ball einen Gegenstand berührt, der sich in dem Raum über dem Spielfeld befindet (Lampen, Sportgeräte u.a. einschließlich der entsprechenden Halterungen), soweit es keine Deckenkonstruktion ist
- ➔ der Ball den auf der Linie des betreffenden Feldes stehenden Netzpfeiler berührt (dies gilt nur für den Teil des Pfeilers, der über die Netzkante hinausragt)
- ➔ bei einer zufälligen, ungewollten Behinderung
- ➔ während des Spieles ein Gegenstand (z.B. ein anderer Ball) in das Spielfeld gelangt
- ➔ beim Schlag der Ball in der Luft seinen Korkfuß verliert.

Harazin/Kuhnt GbR
Kirchbacher Straße 4 • 38159 Vechelde-Wahle
Tel. (0 53 02) 90 29 08 • Fax (0 53 02) 90 29 09
Mobil (01 72) 5 22 31 59

Meisterfachbetrieb

HAKU
ELEKTROANLAGEN

- ✓ **Elektroinstallationen**
- ✓ **Antennenanlagen**
- ✓ **Kommunikationsnetze**
- ✓ **24 Std.-Reparaturservice**
- ✓ **Elektrosmogberatung**

Mittwochs spielen wir mit Begeisterung Badminton !

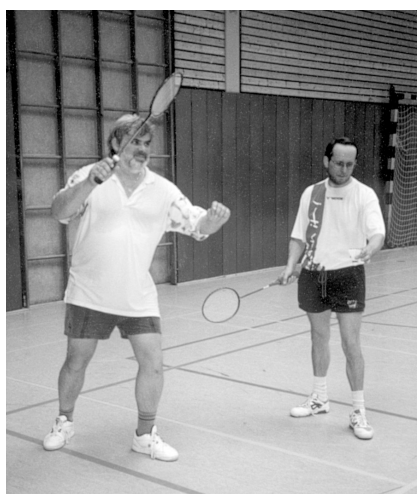
Wir, das sind etwa zwanzig Damen und Herren aus Vechelde und dessen Umgebung. Viele kommen auch aus Braunschweig nach Vechelde, und sogar aus Bormum fahren ein paar Leute den weiten Weg, nur um in Vechelde Badminton spielen zu können. Gibt es dafür besondere Gründe ?

Zugegeben – so ganz jung und tafrisch sind einige von uns nicht mehr. Auch würden sich manche von uns mittlerweile über eine Idealfigur mit entsprechendem Idealgewicht freuen. Die meisten von uns sind aber weit unter dreißig. Einen deutlichen Herren- oder Damenüberschuß gibt es auch nicht. So gesehen sind wir also eine recht gemischte Gruppe.

Wir alle freuen uns über das, was uns der Badminton-Sport bieten kann: Neben einem nicht zu unterschätzenden Anteil körperlicher Betätigung, die wir meist im täglichen Alltag vermissen, auch viel Spaß an der Gemeinschaft. Hieraus hat sich für viele Teilnehmer eine Freundschaft ergeben, die weit über den eigentlichen sportlichen Bereich hinausgeht. Einige von uns fahren zusammen in den Urlaub, viele treffen sich auch zu sonstigen außersportlichen Aktivitäten wie Spieleabende oder auch Grillen. Das gibt es in den meisten Vereinen. Was ist bei uns besonders? Wir alle gehören zu einem Verein. Trotzdem wird niemand zu besonderen Tätigkeiten gedrängt, die ihn vielleicht sogar schon zu sehr in seinem Privaten Bereich beeinträchtigen würden.

Dies ist wohl in manchen Vereinen anders und bei uns ein dickes Plus. Hinzu kommt,

dass wir in unserer Gruppe, in der nur Hobbysportler anzutreffen sind, durch fachkundige Anleitung tatsächlich immer ein wenig besser werden und dadurch immer wieder neue Motivation erhalten. Und



so ist es kein Wunder, dass sich viele von uns auch an Punktspielen beteiligen – sogar mit recht bemerkenswerten Erfolgen!

Trotzdem ist es durchaus nicht so, daß diese Gruppe der Badminton-Abteilung eine nach außen abgeschlossene Clique ist. Jedes neue Gesicht ist bei uns willkommen und wird freundlich aufgenommen. So finden sich auch immer wieder neue Interessenten, die ganz einfach einmal in diese immer beliebter werdende Sportart hineinschnuppern wollen.

Niemand ist zu alt um hiermit anzufangen. Wer Lust hat, sich ein wenig mehr mit diesem sehr interessanten Sport zu befassen, möge einfach einmal ganz unverbindlich am Mittwoch in der Sporthalle II, um 20.00 Uhr vorbeischaun. Jeder ist herzlich dazu eingeladen und gerne gesehen.

Bernd Jakubowski

CONTAINER hanusa

**WERTSTOFFERFASSUNG
CONTAINER-DIENST 1 – 25 m³**

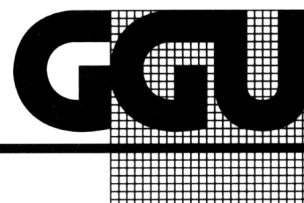
*Entsorgung von
Asbest und belasteten Böden
Autoverwertung
Schrott, Metallhandlung*

*Recyclingbetrieb Hanusa GmbH
Hildesheimer Straße 46 · 38159 Vechelde
Telefon 053 02 · 1019
Fax 053 02 · 1434*

Internet: <http://www.ggu.de>

Gesellschaft für Grundbau und Umwelttechnik mbH

ERKUNDUNG · BERATUNG · GUTACHTEN · FACHBAULEITUNG



Halberstädter Straße 189
39112 Magdeburg
Tel. 03 91 / 6 23 02 43
Fax 03 91 / 6 23 02 44

Am Hafen 22
38112 Braunschweig
Tel. 05 31 / 31 28 95
Fax 05 31 / 31 30 74

Zu guter Letzt:

Auch als Eheanbahnungsinstitut war sie erfolgreich! So sind aus der Abteilung fünf „reine Badminton-Ehen“ hervorgegangen. Wir hoffen, dass aus den Ehepaaren Steinmann, Juras, Beuchel, Hentschel und Borchard sowie den weiteren noch zu gründenden Ehepaaren viele Nachwuchsspieler für die Badmintonabteilung hervorgehen werden.

Unsere besonderer Dank geht an alle „freiwilligen Helfer“ des MTV Vechede, dem Landkreis Peine, der Gemeinde sowie dem Bürgermeister von Vechede sowie vor allem unseren Sponsoren, die unser Turnier in dieser Form erst möglich gemacht haben.

Mitwirkende „20 Jahre Badminton“ (Zeitung, Turnierorganisation, Festausschuß, etc.):

Tina Spahn, Axel Seilkopf, Stefan Röver, Jörg Wittekopf, Gunnar Zanssen, Bärbel Oschmann, Dirk Mönch, Katja Hennig, Kathrin Roskosz, Dirk Liebal, Henning Zanssen, Uwe Riske, Lars Piek, Bernhard Stephan, Holger Haars, Bernd Jakubowski.

Dank auch an alle Inserenten, durch die wir die Jubiläumsschrift in dieser Form herstellen konnten:

Die Bastelbutze, Nord/LB, Apotheke Dr. Stoffel, Tischlerei Gödecke/Willt, Haarstudio Burghardt, DIE Werbepartner - C. Langmaack, Löwen-Apotheke Kellner, Optik-Foto Rolf Schlüter, Opitz Autohaus, Plagge Heizung - Sanitär, Bei Toni, FINN Karelia, Lippe & Safak - Friseursalon, HAKU-Elektroanlagen, Container Hanusa, GGU-Gesellschaft für Grundbau und Umwelttechnik, Ole Siegel Sports.

Ansprechpartner: Senioren:
Axel Seilkopf, Tel. (0 53 02) 64 84,
Schüler- und Jugendbereich:
Maike Haupt, Tel. (0 53 00) 90 12 32



**OLE SIEGEL
SPORTS**

BADMINTON-
SCHUHE

SPORTWEAR

NATUR-
FEDERBÄLLE

ZUBEHÖR

BEFLOCKUNG

BADMINTON-
SCHLÄGER

Marktstraße 14 • 31224 Peine • Tel.: 0 51 71 - 1 50 44
Fax: 0 51 71 - 1 50 88 • Mobil: 01 73 - 2 34 77 59
Mobil-Fax: 01 73 - 2 35 13 84 • E-Mail: ole.siegel@gmx.de

Trainingszeiten:

Leistungstraining:

Di. von 20.00 bis 22.00 Uhr
Fr. von 18.30 bis 22.00 Uhr

Schüler-Leistungstraining:

Mi. von 18.30 bis 20.00 Uhr

Anfängertraining Erwachsene:

Mi. von 20.00 bis 22.00 Uhr

Jugend und Schüler/innen:

Do. von 17.00 bis 19.00 Uhr
Fr. von 17.00 bis 20.00 Uhr

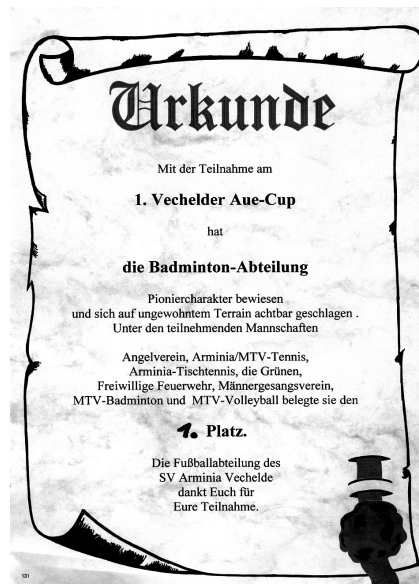
Freies Training:

Fr. von 20.00 bis 22.00 Uhr

**Bei Interesse – einfach mal zum
Schnuppertraining vorbeikommen,
wir freuen uns !**



Axel Seilkopf



**Am Aue-Cup-Turnier 1998 nahmen
teil und belegten den 1. Platz:**

**Obere Reihe von links: Henning Zanssen, Dirk Mönch, Markus Krüger, Christoph Weigel –
untere Reihe von links: Stefan Komljenovic,
Gunnar Zanssen, Björn Wirthsmann, Uwe Riske,
Gerrit Klapproth, Dirk Liebal**